

# Zehn Unternehmen – ein Ziel

## Dritte Ökoprofit-Runde: Auftakt bei der AVU

Gevelsberg/Ennepe-Ruhr, 4. März 2016

Aller guten Dinge sind drei: Jetzt begann bei der AVU die dritte Ökoprofit-Runde mit zehn Unternehmen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie werden gut ein Jahr lang ihren Energie- und Ressourcenverbrauch untersuchen, Arbeitsabläufe analysieren und dank Einzelberatung und gemeinsamer Workshops Kosten sparen, in Energieeffizienz investieren und so insgesamt besser aufgestellt sein. Dieses gemeinsame Ziel bringt sowohl Vorteile für die Unternehmen als auch für den Klimaschutz. Gefördert wird auch diese Ökoprofit-Runde mit Mitteln des NRW-Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

Dabei: Die meisten Teilnehmer sind bereits sensibilisiert und haben Maßnahmen und Investitionen umgesetzt. Sei es eine LED-Beleuchtung wie bei der Schraubenfabrik Rüggeberg oder (in Zusammenarbeit mit der AVU) ein Energie-Audit wie der Verfahrens- und Anlagenspezialist Taprogge aus Wetter. Die Beschäftigung mit dem Thema wolle man fortsetzen und setze auch ganz auf den Erfahrungsaustausch – das hörten die Unternehmensvertreter und die weiteren Gäste bei der Auftaktveranstaltung.

Und das war auch ganz im Sinne der Vertreter aus Politik und Verwaltung – so waren neben Landrat Olaf Schade auch Bürgermeisterin Imke Heymann (Ennepetal) und Bürgermeister

Verantwortlich:  
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

André Dahlhaus (Breckerfeld) unter den Gästen. Landrat Schade betonte die Bedeutung der mittelständischen, produzierenden Industrie für die Region und kündigte an, dass die Politik für den Ennepe-Ruhr-Kreis ein Klimaschutzkonzept erstellen lassen möchte.

Beim Ökoprofit-Auftakt gab es aber nicht nur den allgemeinen Auftakt – im ersten Workshop ging es direkt an die Arbeit: Themen waren zum Beispiel die Bestandsaufnahme in den Betrieben oder die Bildung der betrieblichen Umweltteams.

Diese Unternehmen nehmen an der dritten Ökoprofit-Runde teil:

- FACO Metalltechnik (Ennepetal)
- Freizeitzentrum Kemnade (Witten)
- F. Hesterberg & Söhne (Ennepetal)
- HWH Härtereie und Werkstofftechnik (Witten)
- Pharmazentrale (Herdecke)
- Schraubenfabrik Rüggeberg (Breckerfeld)
- Stanzwerk Wetter (Wetter)
- Taprogge (Wetter)
- Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (Ennepetal)
- Zimmerei Lüddecke (Sprockhövel)

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

### **Informationen zu ÖKOPROFIT im Ennepe-Ruhr-Kreis**

*ÖKOPROFIT steht für "Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik". Die Kooperation zwischen der AVU, den Stadtwerke Witten, den Industrie- und Handelskammern in Hagen und Bochum, der Kreishandwerkerschaft Ruhr, der EnergieAgentur.NRW und der Effizienz-Agentur NRW liefert einen wertvollen Beitrag zur Energie-Effizienz-Region EN.*

*Die Ziele sind: Betriebskostensenkung und nachhaltige ökonomische Stärkung unter gleichzeitiger Schonung der natürlichen Ressourcen wie Wasser und Energie. Durch die betriebliche Einzelberatung oder gemeinsame Workshops erfahren die Beteiligten, wie sie diese Ziele erreichen können - beispielsweise durch den Einsatz effizienter Technologien oder durch Abfallvermeidung. Die betriebswirtschaftlich positiven Effekte lassen nicht lange auf sich warten.*

*Ein wesentlicher Baustein bei ÖKOPROFIT ist auch die Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter. Darüber hinaus dient es der Netzwerkbildung und dem Erfahrungsaustausch im Bereich des Umwelt - und Klimaschutzes.*

### **Hintergrund-Information EER**

*Die Initiative Energie-Effizienz-Region Ennepe-Ruhr ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr, der Stadtwerke Witten und der AVU. Sie hat das Ziel, die Energie- und CO<sub>2</sub>-Ziele der Bundesregierung bis zum Jahr 2020 zu erfüllen. Durch Workshops, sogenannten „Energie-Werkstätten“, Lobbyarbeit und Vortragsveranstaltungen wurde ein großes Netzwerk in der Region geschaffen, das daran arbeitet, die Energiewende vor Ort umzusetzen. Neben der Ermittlung von Potenzialen für Erneuerbare Energie ist das Projekt ÖKOPROFIT einer der erfolgreichen Bausteine der EER. Mehr Informationen unter: [www.energiewende-en.de](http://www.energiewende-en.de).*

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg